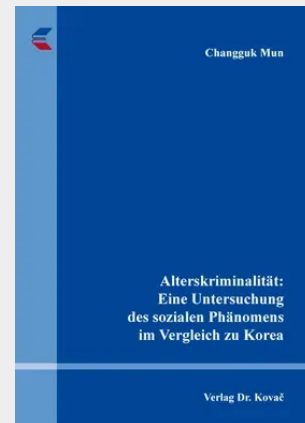


Alterskriminalität: Eine Untersuchung des sozialen Phänomens im Vergleich zu Korea

Der demografische Wandel verändert moderne Gesellschaften tiefgreifend und stellt Kriminologie sowie Kriminalpolitik vor neue Herausforderungen. Während die Alterskriminalität in Deutschland bislang nur eine vergleichsweise geringe Rolle spielt, ist sie in Korea in den vergangenen Jahren zu einem zunehmend bedeutsamen gesellschaftlichen Phänomen geworden. Der deutliche Anstieg älterer Tatverdächtiger sowie Veränderungen der Deliktsstruktur machen deutlich, dass Alterskriminalität künftig auch in anderen alternden Gesellschaften verstärkt an Bedeutung gewinnen kann. Vor diesem Hintergrund untersucht diese Studie die Alterskriminalität in einer umfassenden rechtsvergleichenden Analyse zwischen Deutschland und Korea. Ausgangspunkt der Untersuchung ist die Annahme, dass Kriminalität ein soziales Phänomen darstellt und deshalb nur unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen angemessen erklärt werden kann. Ziel der Arbeit ist es, die Erscheinungsformen, Ursachen und Entwicklungen der Alterskriminalität in beiden Ländern systematisch zu analysieren und deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten. Die Untersuchung verbindet kriminologische Theorien mit offiziellen Kriminalstatistiken, sozialpolitischen Daten sowie Erkenntnissen empirischer Forschung. Auf dieser Grundlage werden die theoretischen Erklärungsansätze überprüft und die Alterskriminalität rechtsvergleichend bewertet. Die Ergebnisse zeigen, dass kriminelles Verhalten älterer Menschen weder allein durch biologische Alterungsprozesse noch durch einzelne kriminologische Theorien erklärt werden kann. Vielmehr entsteht Alterskriminalität durch das Zusammenwirken individueller, gesellschaftlicher und struktureller Einflussfaktoren. Die rechtsvergleichende Analyse verdeutlicht zugleich, dass die Entwicklungen in Korea wertvolle Erkenntnisse für die zukünftige kriminalpolitische Diskussion in Deutschland liefern können. Die Arbeit leistet damit einen Beitrag zur kriminologischen Forschung über Alterskriminalität und bietet zugleich wissenschaftlich fundierte Anregungen für Prävention, Sozialpolitik und Kriminalpolitik im Umgang mit den Herausforderungen einer alternden Gesellschaft.



99,80 €

93,27 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
September 2026

Artikelnummer: 9783339150868

Medium: Buch

ISBN: 978-3-339-15086-8

Verlag: Verlag Dr. Kovac

Erscheinungstermin: 30.09.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: CRIMINOLOGIA –
Interdisziplinäre Schriftenreihe zur
Kriminologie, kritischen Kriminologie,
Strafrecht, Rechtssoziologie,
forensischen Psychiatrie und
Gewaltprävention

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 375 g

Seiten: 302

Format (B x H): 148 x 210 mm

